

Wünsche gehen manchmal auch unverhofft in Erfüllung

Erlöse aus dem Inner Wheel-Adventskalender und weiteren Benefizveranstaltungen sorgten jetzt für leuchtende Augen

BAD OLDESLOE. 22 Umschläge verteilte Juren Rode-Hickstein, Präsidentin des Inner Wheel Club Stormarn (IWC), bei der diesjährigen Spendenausschüttung im Historischen Rathaussaal in Bad Oldesloe.

22 regionale Projekte wurden dabei bedacht. Lebensmittel, Reitunterricht, Ausflüge, neue Westen für die Helfer und Bastelmaterialien – das sind nur einige der Bedarfe, für welche die Institutionen, Vereine und Verbände die finanzielle Unterstützung des IWC verwenden. Insgesamt hatte die karitativ tätige Frauenvereinigung an diesem Tag eine Gesamtsumme von 19.630 Euro ausgeschüttet. „Alles, was wir einnehmen, spenden wir dabei 1:1“, betonte die IWC-Präsidentin.

Die Summe kam durch diverse Benefizveranstaltungen, vor allem aber durch den Verkauf des traditionellen Adventskalenders zustande, der somit auch nach Weihnachten noch für viele leuchtende Augen sorgte. „Von der zwölften Auflage haben wir 4367 Exemplare verkauft“, berichtete Rode-Hickstein. Sie freute sich, dass neben den Spendenempfängern auch wieder einige Sponsoren dabei waren und die Oldesloer Stadt mit Bürgerworthalterin Hildegard Pontow und Bürgermeister Jörg Lembke gleich im Doppel-



Alle Spendenehmer und der Vorstand der IWC-Damen auf einen Blick.

Foto: Edith Preuß

pack vertreten war.

Mit zusammen 3000 Euro erhielten die Tafeln aus Reinfeld, Bad Oldesloe und Trittau die höchste Spende. Die Vertreter vor Ort - Hannelore Meyer (Reinfeld), Marion Kattler-Vetter und Hans-Werner Stark (Oldesloe) und Rainer Demuth (Trittau) - berichteten, wie sie die Gelder verwenden werden: „Weil wir inzwischen selbst Lebensmittel für unsere Kunden kaufen dürfen, werden wir die Summe dafür ausgeben“, erklärte beispielsweise Demuth. „Wir investieren in neue Westen für unsere 80 Helfer und in Verpackungsmaterial“, verriet Hannelore Meyer. Und die Oldesloer Tafel benötigt neue Regale.

„Wir haben in Reinfeld sieben Teiche, daher ist es wichtig, schwimmen zu können. Bereits letztes Jahr konnten wir durch die Spende des Inner Wheel Clubs die Erst-

Schwimmkurse zu einem deutlich günstigeren Tarif anbieten. Nun können wir das weiterhin so machen,“ erklärte Christian Leschert von der DLRG Reinfeld.

Die DLRG Bad Oldesloe indes investiert ihre Spende in Materialien für Alternativangebote. „Da die Schwimmhalle aktuell wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, müssen wir gucken, wie wir unsere Mitglieder halten und bieten daher jeden Samstag abwechslungsreiche Programme an“, berichtet Jonas Ueberschauer aus dem DLRG-Vorstand.

Zu Herzen rührte die Geschichte der kleinen Timi. Das Kind hat in seinem jungen Leben schon viel durch-

machen müssen. Inzwischen lebt es in einer Pflegeeinrichtung bei Itzehoe. „Sie möchte so gern Reiten lernen, doch das wird ohne Therapieplatz nicht unterstützt. Solche Plätze sind derzeit jedoch alle besetzt, frühestens in zwei Jahren wird einer frei“, erklärte Inge Adloff-Eggers, die dem Mädchen als Vormund vorsteht. Durch die Spende ist nun zumindest der Reitunterricht erstmal gesichert. Freudestrahlend erklärt Adloff-Eggers: „Man sieht bereits jetzt, wie gut der Kontakt mit den Pferden dem Selbstbewusstsein des Kindes tut!“

Gut tut es sicherlich auch vielen Menschen, sich mal etwas von der Seele reden zu können und dafür einen guten Zuhörer zu haben. Daher setzt sich Haide Gründel mit den Oldesloer SeniorTrainern dafür ein, einen Zuhörwagen nach dem Hamburger Vorbild ins Leben zu rufen. Das überzeugte den Inner Wheel Club, der sie bei ihrem Vorhaben jetzt erstmals finanziell unterstützte.

„Uns ist aber nicht nur wichtig, die Gelder zu vergeben, sondern auch ein Netzwerk zu schaffen. Zu der Veran-

staltung im Rathaus sind daher alle Institutionen eingeladen, sie können ihr Projekt vorstellen und haben nach dem offiziellen Teil noch die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack miteinander ins Gespräch zu kommen“, erklärt Präsidentin Juren Rode-Hickstein.

Die diesjährigen Spendenempfänger auf einen Blick 19.630 Euro wurden bei der diesjährigen Spendenvergabe in Beträgen von 130, 200, 500, 1000 und 2000 Euro ausgeschüttet. Gefördert wurden diesmal der Drachenturm, die Tafeln aus Bad Oldesloe, Reinfeld und Trittau, der Förderverein Lebensweg, der

ambulante Hospizdienst Da-Sein, das Kinder- und Jugendhaus St. Josef, die DLRG Reinfeld, die DLRG Bad Oldesloe, das Frauenhaus Stormarn und „Frauen helfen Frauen“ Stormarn, der „Blaue Elefant“ des Deutschen Kinderschutzbundes, die DRK Schuldnerberatung, Inge Adloff-Eggers für Timi, das Kinderstadtfest in Reinfeld, der ASB Wünschewagen, das Martinswerk Bad Oldesloe, Tjalf Caesar, die Oase, der Verein Kurpark Bad Oldesloe, der Bonnie Bus des Kinderschutzbundes Stormarn, die Ferienpassaktion in Stipsdorf und der Zuhörwagen der SeniorTrainer. ep